

# RS Vwgh 1993/10/29 93/01/0333

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1993

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
10/10 Grundrechte  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §63 Abs1;  
B-VG Art132;  
B-VG Art133 Z1;  
B-VG Art144 Abs1;  
StGG Art12;  
VwGG §34 Abs1;

## **Beachte**

Abgegangen hievon mit verstärktem Senat (demonstrative Auflistung):96/01/0258 B VS 29. April 1997 VwSlg 14670  
A/1997 RS 1; (RIS: abwh)

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH B 1990/10/17 90/01/0174 2

## **Stammrechtssatz**

Da, wie aus Art 12 Staatsgrundgesetz zu entnehmen ist, jeder Verwaltungsbescheid, der einen Eingriff in das verfassungsgesetzlich gewährleistete Vereinsrecht darstellt, auch dann, wenn nur eine einfache Gesetzeswidrigkeit vorliegt, eine Verletzung des durch die genannte Bestimmung des Staatsgrundgesetzes verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts bedeutet (Hinweis Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes, VfSlg 1458, 1532 und 4490), kommt dem Umstand, daß der beschwerdeführende Verein nicht ausdrücklich der Verletzung verfassungsmäßig gewährleisteter Rechte behauptet hat unter dem Gesichtspunkt der Art 133 Z 1 und 144 Abs 1 B-VG keine Bedeutung zu.

## **Schlagworte**

Voraussetzungen des Berufungsrechtes Berufungslegitimation Person des Berufungswerbers  
Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1)  
Angelegenheiten des Vereinsrechtes und Versammlungsrechtes

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1993010333.X02

## **Im RIS seit**

20.11.2000

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.05.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)